

# Wieso ?

...will in Herxheims Zentrum der „Leuchtturm“ nicht so recht leuchten? **Eine gute Frage!**

# Weshalb ?

...hat die Frage der Verkehrsberuhigung im Zentrum keine Priorität?

**Eine berechtigte Frage!**

# Warum ?

...hat sich die GRÜNEN-Fraktion im Ortsgemeinderat an den jüngsten Abstimmungen zum Quartier nicht mehr beteiligt?

**Eine schwierige Frage!**



**Liebe Herxheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Die Entwicklung unseres Innerortsbereiches und die allgemeine Darstellung hierzu wirft Fragen auf - nachfolgend wollen wir - die GRÜNEN-Fraktion - darauf eingehen.

Rund um das Fachwerkhhaus nördlich der Ampelkreuzung soll ein neues Wohnquartier entstehen. Die Gemeinde hat die zunächst erworbene Fläche von ca. 4000 m<sup>2</sup> an einen Investor veräußert - der Bebauungsplan steht kurz vor der Verabschiedung.

Das Projekt sollte ursprünglich zum „Leuchtturm“ für die Innerortsentwicklung werden. Mit einem Gesundheitszentrum sollte es als Keimzelle für die weitere Innerortsentwicklung wirken. Die Investorensuche gestaltete sich schwierig. Von den Ursprungsideen, die von 3 Stadtplanern entwickelt und der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, ist nicht mehr viel übrig geblieben.

Damit ist die „**Wieso-Frage**“ beantwortet, denn die Zugeständnisse an den Investor führten zur Planung einer überdimensionierten Wohnbebauung mit 50 Wohn- und Geschäftseinheiten mit Parkhaus.

Wir meinen, dass es für die Innerortsentwicklung förderlicher gewesen wäre, zunächst das Augenmerk auf ein schlüssiges und vollständiges Konzept für die Gestaltung der Hauptstraße zu richten, das zu einer deutlichen Verbesserung der Aufenthaltsqualität führen würde. Dafür haben wir uns intensiv eingesetzt. Stattdessen hat sich der Rat mit einer Absichtserklärung unter dem Titel „Verkehrsberuhigung“ zufrieden gegeben. In unnötiger Eile verbaut man einen Teil des Innerortsbereiches. Die „**Weshalb-Frage**“ bleibt daher leider ungeklärt!

Das Argument, dass eine konkrete Planung für die Hauptstraße erst dann möglich sei, wenn deren Umwidmung von einer Landes- zu einer Gemeindestraße erfolgt sei, rechtfertigt in unseren Augen nicht die überstürzte Überbauung des Quartiers.

**Wir sind mit unserer kritischen Haltung zum Projekt bis heute standhaft geblieben.**

Und damit kommen wir zur eingangs gestellten „**Warum-Frage**“

Der Vorwurf, dass wir nicht bereit seien, die Mehrheitsentscheidung zu respektieren, ließ uns keine andere Wahl: Wir konnten im Gemeinderat bis auf Weiteres nicht mehr an der Erörterung zur Quartiersplanung teilnehmen.

Zu der im Gemeinderat nun anstehenden entscheidenden Abstimmung zum Bebauungsplan werden wir jedoch unsere Position darlegen und an der Abstimmung teilnehmen.

Schreiben Sie uns gerne Ihre Meinung:

E-Mail: [gruene-herxheim@t-online.de](mailto:gruene-herxheim@t-online.de) [www.gruene-herxheim.de](http://www.gruene-herxheim.de)



Herxheim / Insheim